

	<b>Wir fragen - Sie antworten!</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
1	Sie wissen, dass ein Welpen zunächst viel Zeit für sich beansprucht und dass Sie sich die ersten Wochen möglichst für ihn frei nehmen sollten?		
2	Sie nehmen es gern auf sich, in den ersten Wochen - auch nachts - alle 2 Stunden mit dem Kleinen zum Pipi machen nach draußen zu gehen, weil sie möchten, dass der Welpen schnell sauber wird?		
3	Sie wissen, dass es Fingerspitzengefühl bei der Zusammenführung mit anderen, bereits vorhandenen Haustieren bedarf?		
4	Sie haben richtig Spaß daran, viel Zeit mit Ihrem Hund zu verbringen, in der sie eine gesunde und glückliche Mensch-Hund Beziehung aufbauen können?		
5	Sie sind aktiv und gern in der Natur?		
6	Sie wissen, dass Hunde Rudeltiere sind, die sich nach der Gesellschaft einer Gruppe sehnen, in der es feste Regeln geben muss?		
7	Sie wissen deshalb, dass es keinen Sinn macht, sich einen Hund anzuschaffen, wenn Sie den ganzen Tag berufstätig sind, keine Nähe zum Tier wünschen oder ihn nur draußen im Hof als Wächter brauchen?		
8	Sie sorgen gern für seine gesunde Ernährung?		
9	Es ist Ihnen bekannt, dass auch die sehr pflegeleichten Japanspitze täglicher Pflege bedürfen?		
10	Sie wissen, dass mit einem Hund -wetter- und fellwechselabhängig - Schmutz und Haare im Haus herumliegen können und nehmen das gelassen?		
11	Sie scheuen keine Tierarztkosten und gehen pünktlich zu Vorsorgeterminen?		
12	Sie wissen, dass der Japanspitz ein hervorragender Wächter ist, der jeden Besucher meldet?		
13	Sie haben bereits abgeklärt, dass sich keiner Ihrer Mitbewohner, Vermieter, Mitmieter oder Nachbarn daran stören würde?		
14	Sie lieben die körperliche Nähe zum wuschelweichen, wohlriechenden Tier?		
15	Sie sorgen gern dafür, dass Ihr Hund artgerechte Aufgaben bekommt?		
16	Sie wissen, dass Ihr Hund auch Ruhe braucht?		

17	Es ist Ihnen bewusst, dass ein Welpe niemals alleine mit Ihren kleinen Kindern bleiben darf?		
18	Sie wissen, dass Hundeerziehung und ein umsichtiger Umgang mit dem Tier die ganze Familie angeht?		
19	Sie wissen, dass ein Hund immer einen ruhigen, sicheren Rudelführer braucht und das täglich?		
20	Sie freuen sich schon darauf, täglich (auch sonntags) bis zu 3 Stunden (gern mehr) und bei jedem Wetter mit dem Hund draußen unterwegs zu sein?		
21	Sie wissen, dass nun ein neues Zeitalter der Urlaubsplanung beginnt – nämlich das MIT Hund?		
22	Sie können es gut einrichten, dem Tier alle notwendigen Hilfsmittel, wie Halsband, Geschirr, Leine, Futternapf, Schlafbox, Adapter für die Autofahrt usw. zu kaufen?		
23	Er wird bei Ihnen wie ein neues, geliebtes Familienmitglied leben, der auf jedem Fall Hund bleiben darf?		
24	Japanspitze haben eine Lebenserwartung von 15 Jahren. Manche werden auch älter. Sind Sie rüstig genug für ein ganzes Hundeleben oder gibt es jemanden, der den Hund auf jedem Fall übernehmen kann, falls Sie ihn nicht mehr ausreichend betreuen können?		
25	Japanspitze sind sehr feinfühlig und respektvoll zurückhaltend. Das macht sich auch beim Spiel mit anderen, vor allem größeren Hunderassen bemerkbar: da bleiben sie nach einer einzigen schmerzvollen Erfahrung lieber im Hintergrund. Hier ist bereits die richtige Auswahl der Hundeschule wichtig - sie sollten möglichst mit kleinen Hunderassen trainieren, damit die Welpen keine Negativ-Erfahrungen machen. Ist das in Ordnung für Sie?		
26	Auch, wenn es Japanspitze gibt, die Wasser lieben - sie sind dennoch keine ausgesprochenen Wasserratten wie z.Bsp. der Labrador. Es ist vollkommen ok für Sie, dass der Hund vielleicht nicht so gern mit Ihnen baden geht?		
27	Sie werden ganz besonders darauf achten, dass Ihr Hund bei sommerlichen Temperaturen, unter freiem Himmel nicht mit Ihnen Joggen gehen muss oder im Auto warten muss, während sie gemütlich einkaufen?		
28	Japanspitze lieben es Sport zu treiben, Agility und Wandern stehen ganz oben auf ihrer Lieblingsbeschäftigungsliste. Sie freuen sich schon darauf, mit ihrem Hund sportlich unterwegs zu sein?		
29	Es macht Ihnen nichts aus, dass lange und schnelle Touren neben dem Fahrrad für den Japanspitz eine zu große Belastung wären, gelegentliche kurze Runden im Trabtempo (bis ca 5 km) aber eine sehr gute Übung für Ausdauer und Leinenführigkeit sind.		
30	Sie wissen, dass es sehr wichtig ist, einem Hund täglich ausreichend Wasser zur Verfügung zu stellen bzw. auch unterwegs dafür zu sorgen, dass er trinken kann?		
31	Manchmal werden Welpen wegen Allergien zurückgegeben. Sie prüfen im Vorfeld, ob Sie oder ein Familienmitglied allergisch auf Hundehaare reagieren?		

**Caren Teuchert - Zuchtstätte Japanspitze von der Horgenzeller Au - 1.8.2015 - Tel.: 07504 971624**